

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 95.

Donnerstag den 26. April 1894.

(1814) 3—1

3. 1148.

Kundmachung.

Am 6. Mai 1894, vormittags 10 Uhr, wird die Minutenb-Dicitation wegen Lieferung des für das f. f. Landesgericht, das Gefangenhaus desselben, die f. f. Staatsanwaltschaft und das f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach benötigten

Buchen - Brennholz

für die Zeit bis Ende Mai 1896 beim f. f. Landesgerichts-Präsidium in Laibach stattfinden. Benötigt werden 300 bis 400 Klafter 60 Centimer langes Buchenscheitholz.

Die Lieferungsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden beim Landesgerichts-Präsidium eingesehen werden.

Bis zur Dicitation können auch schriftliche Offerten überreicht werden.

Laibach am 20. April 1894.

(1779) 8—2

3. 4173.

Edital - Vorsadung.

Mathias Žerjav aus Loka Nr. 4, derzeit unbekannter Aufenthaltsort, wird aufgefordert, den Erwerbsverluststand ad Catastralpost 40 der Steuergemeinde Loka per 6 fl. 45 kr.

binnen 14 Tagen bei dem f. f. Steueramt Tschernembl so gewiss

(1738) 3—3

Nr. 3546.

Erec. Fahrniſſe - Verſteigerung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Brüder Pollak in Graz die executive Feilbietung der der Fr. Karoline Laheiner in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 42 fl. 50 kr. geschätzten Fahrniſſe, als:

diverſe Zimmereinrichtungſtücke, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

7. Mai

und die zweite auf den

21. Mai 1894,

jedesmal um 10 Uhr vormittags angefangen, in Laibach, Floriansgasse, mit dem Beſaſe angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen folgende Bezahlung und Weſchaffung hintangegeben werden

Laibach am 14. April 1894.

(1669) 3—3

Nr. 6793.

Erecutive Realitäten-Verſteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen des Dr. Josef Sajovic in Laibach die executive Verſteigerung der den mj. Anton, Maria, Barthelma, Johanna und Josef Sever von Škozarije gehörigen, gerichtlich auf 7415 fl., 250 fl., 520 fl., 770 fl., 975 fl., 2000 fl. und 50 fl. geschätzten Realitäten Einlage 83. 314, 315, 316, 317, 318, 319 und 320 ad Cat.-Gde. Dobrova und des auf 380 fl. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Mai

und die zweite auf den

9. Juni 1894,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die

zu bezahlen, als widrigens sein Gewerbe von amtswegen gelöscht werden wird.

f. f. Bezirks-hauptmannschaft Tschernembl am 18. April 1894.

(1810) 3—1 3. 225 B. Sch. R.

Lehrſtelle.

An der einklassigen Volksschule in Podraga gelangt die Lehrſtelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und dem Genüsse einer Naturalwohnung zur definitiven Befiegung.

Diesfällige Bewerbungsgeſuche sind im vorgeschriebenen Dienſtwege hieramts

bis zum 31. Mai 1894

einzu bringen.

f. f. Bezirkschulrat Abelsberg am 21sten April 1894.

(1725) 3—3 3. 572.

Oberlehrer-Štelle.

Infolge Erweiterung der einklassigen Volksschule in Preßfassl in eine zweiklassige ist die neue Oberlehrerſtelle mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse, der Functionszulage von 50 fl. nebst freier Wohnung definitiv zu besetzen.

Einreichungstermin

bis 15. Mai I. J.

f. f. Bezirkschulrat Kraiburg am 17ten April 1894.

(1709 b) 2—2

Nr. 1330.

Kundmachung.

Bon Seite der f. f. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiermit zur Veräußerung von: 21.000 Kilogramm Papiercart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto, 10.000 " " braun } 15.000 " " grauweiß } von Holzstoffdeckeln, verpackt in Ballen, Brutto für Netto, 900 " Leinenkart, Brutto für Netto, 4.400 " Drilichcart, Brutto für Netto, 6.300 " Rupfencart, Brutto für Netto, 3.200 " Jutekart, Brutto für Netto, 400 " Jutebandeln-Scart, Brutto für Netto, 3.500 " Strohcart, Brutto für Netto, — unverbranntes Gußeisen, Netto, — verbranntes Gußeisen, Netto, altes Schmiedeisen, Netto, 200 Kilogramm Rohrstäb (für Korbſlechter geeignet), 700 " Cartondeckel (Schmiedeckel), für Buchbinder gut verwendbar, eine schriftliche Concurrenz-Verhandlung ausgeschrieben.

Die Angebote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesamten Scarte lauten, doch müssen die angebotenen Preise in Ziffern und Buchstaben für jede einzelne Sorte per Metercentner thunlichſt loco Tabak-Haupt-Fabrik lauten, und müssen die Offerten unter doppelt verschloßenen Convents eingesendet werden.

f. f. Tabak-Haupt-Fabrik

Laibach am 17. April 1894.

Anzeigeblaſt.

(1738) 3—3

Nr. 3546.

Erec. Fahrniſſe - Verſteigerung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen der Firma Brüder Pollak in Graz die executive Feilbietung der der Fr. Karoline Laheiner in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 42 fl. 50 kr. geschätzten Fahrniſſe, als:

diverſe Zimmereinrichtungſtücke, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

7. Mai

und die zweite auf den

21. Mai 1894,

jedesmal um 10 Uhr vormittags angefangen, in Laibach, Floriansgasse, mit dem Beſaſe angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen folgende Bezahlung und Weſchaffung hintangegeben werden

Laibach am 14. April 1894.

(1669) 3—3

Nr. 6793.

Erecutive Realitäten-Verſteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen des Dr. Josef Sajovic in Laibach die executive Verſteigerung der den mj. Anton, Maria, Barthelma, Johanna und Josef Sever von Škozarije gehörigen, gerichtlich auf 7415 fl., 250 fl., 520 fl., 770 fl., 975 fl., 2000 fl. und 50 fl. geschätzten Realitäten Einlage 83. 314, 315, 316, 317, 318, 319 und 320 ad Cat.-Gde. Dobrova und des auf 380 fl. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Mai

und die zweite auf den

9. Juni 1894,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die

Grundbuchsegracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 31. März 1894.

(1693) 3—2 St. 2572, 2603.

Razglas.

Na tožbi:

1.) Prvodenjske posojilnice v Metliki, zastopane po Antonu Proseniku in Leopoldu Ganglu v Metliki proti Simo in Marjeti Reimer v Metliki radi 65 gld., ter

2.) Marije Sodja iz Streklevca st. 15 (po Francu Stajerju, c. kr. notarji v Metliki) proti Mariji Drganc iz Streklevca st. 6 radi priznanja pipoštevanja in dovoljenja prepisa na zemljišče vlož. st. 440 kat. obč. Streklevec določil se je dan v sumarnem postopku na

11. maja 1894,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči in sta se radi neznanega bivališča tožene Mete Rajmer in Marije Sodja postavila skrbnika na čin g. Leopold Gangl v Metliki, odnosno Martin Golobič iz Streklevca, ter so se njima vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. aprila 1894.

(1675) 3—3 Nr. 7368.

Erecutive

Realitäten - Verſteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen der f. f. Finanz-procuratur (nom. des h. Aerars) die executive Verſteigerung der dem Johann Božlep von Plešivca gehörigen, gerichtlich auf 406 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 1040 der Cat.-Gde. Bresovitj ohne fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Mai

und die zweite auf den

sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 2. April 1894.

(1676) 3—3 Nr. 7617.

Erec. Realitäten - Verſteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen der f. f. Finanz-procuratur (nom. des h. Aerars) die executive Verſteigerung der dem Johann Božlep von Plešivca gehörigen, gerichtlich auf 406 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 1040 der Cat.-Gde. Bresovitj ohne fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Mai

und die zweite auf den

16. Juni 1894,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 4. April 1894.

(1697) 3—2 St. 2284.

Oklic izvrſilne zemljiſčine

dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Mikota Dragosha iz Dolenc st. 7 dovoljuje se izvrſilna dražba Ive Prusovega iz Draščic st. 3, sodno na 1227 gold. cenjenega zemljišča vl. st. 372 kat. obč. Draščice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

17. maja

in drugi na

16. junija 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku le za ali čez cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 18. marca 1894.

St. 2011.

Oklic izvrſilne zemljiſčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji daje na znanje:

Na prošnjo Marko Plesčevih dedičev iz Železnikov dovoljuje se izvrſilna dražba Ive Prusovega iz Draščic st. 3, sodno na 1227 gold. cenjenega zemljišča vl. st. 372 kat. obč. Draščice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. maja

in drugi na

(1811) 3—1

St. 1433.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja neznano kje bivajočemu Francetu Gerkmanu, odnosno njegovim neznamnim dedičem in pravnim naslednikom, da je Janez Bulove iz Sentjurja vložil proti njim tožbo de praes. 12. marca 1894, st. 1433, z radi pripoznanja lastinske pravice do zemljišča pod vlož. st. 159 katastarske občine Luže, o kateri se je narók za skrajšano razpravo določil na dan

23. maja 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči z dodatkom § 18. s. p.

Tožencem postavljal se je Matevž Barle, občinski predstojnik v Sentjurji, skrbnikom za čin, s katerim se bode stvar razpravljal, dokler se ne imenuje drug zastopnik.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 19. marca 1894.

(1800) 3—1

St. 7774.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Martina Kogeja iz Zg. Kaslja (po Iv. Plantanu) proti Mariji Kogej iz Zg. Kaslja v izterjanje terjatve 11 gold. 1 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1005 gold. cenjenega ne-premakljivega posetva vlož. stev. 261, 253, 252 zemljiške knjige kat. občine Kašelj.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, prvi na

23. maja

in drugi na
23. junija 1894,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v razpravni dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. aprila 1894.

(1699) 3—1 Nrn. 1182, 1183, 1085, 1243, 1244, 1242, 1245, 1362, 1389, 1516, 1520 u. 1534.

Edict.

Leber die Klagen:
1.) der Maria Wefec von Alt-Ober-Laibach gegen Josef, Ursula und Gertrud Wefec, resp. deren unbekannte Rechts-nachfolger;

2.) des Mathias Gerdina von Pre-bole gegen Josef Brustovec, Jakob Majer, Apollonia Suhadolnik und Katharina Brancelj, resp. deren unbekannte Rechts-nachfolger;

3.) des Josef Caserman von Podpeč gegen Martin und Agnes Turšič, Jakob Bineržtar und Ursula Gutnik von Podpeč, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger;

4.) des Johann Ceme von Oberlaibach gegen Georg und Franz Ceme, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger;

5.) des Barthelma Bonca von Bevk gegen Anton Umlj von Blatna-Brezovica, Andreas Kržmanc von Bevk und Mat-thäus Dežman von Hrib, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger;

6.) des Johann Germel von Pakl gegen Matthäus Germel, Anton Šebi, Dr. Matthäus Kavčič, Josef Debevc, Martin und Ursula Germel, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, wegen An-erlennung der Verjährung und Löschungs-gestattung s. A.;

7.) des Andreas Petelin von Stein gegen Anton Brancelj von Stein, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, wegen An-erlennung der Erfüllung s. A.;

8.) der mj. Maria Suhadolnik von Stein (durch den Vormund Franz Ko-vačič von dort und Anna Suhadolnik von Stein als Mutter im eigenen Namen und als freiwillige Vertreterin) gegen Johann Čot von Oberlaibach, derzeit un-bekannten Aufenthaltes in Brasilien, wegen

Beterschaftsanerlennung und Alimenta-tiongebüren s. A.;

9.) des Johann Majaron von Franz-dorf gegen Johann Leben von Duse, derzeit unbekannten Aufenthaltes, peto. 227 fl. 75 kr. s. A. — wird der Tag zur Ver-handlung auf den

8. Mai 1894,
vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet, und werden die Klagen nach-stehenden für die unbekannten Geflagten bestellten Curatoren behändigt, und zwar:

ad 1 Kaspar Ogrin von Alt-Ober-Laibach;

ad 2, 3, 6 und 7 Josef Telban von Stein;

ad 4 Franz Ogrin von Oberlaibach;

ad 5 Anton Kržmanc von Bevk;

ad 8 Anton Balognik von Ober-

Laibach und

ad 9 Josef Petrovič von Duse.

Weiter wird den verstorbenen Martin Mušič von Oberlaibach und für den un-bekannt wo befindlichen Michael Mlinar von Oberlaibach für die unbekannt wo in Amerika befindlichen Josef Nagode, Franz Jerina, Johann Jerina, Matthäus Kristof, Lorenz Istenič, Franz Blahtar, Johann Kunšt, Michael Mlinar, Jakob Stuler und Franz Suhadolnik von Ober-

Laibach, resp. Hrib, und den verstorbenen Johann Langenwalter, Andreas Istenič und Paul Simon von Oberlaibach, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt und demselben die dies-

gerichtlichen Bescheide vom 1. Februar 1894, §. 520, vom 11. Februar 1894, §. 716, und vom 19. Februar 1894, §. 883, behändigt.

Dieses wird den unbekannt wo be-findlichen Geflagten und ihren Rechts-nachfolgern befußt Wahrung ihrer Rechte bekanntgegeben.

§. 1. Bezirksgericht Oberlaibach am 28. März 1894.

(1660) 3—1 St. 2755.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Prosena iz Kutezevega (po c. kr. notarji Iv. Rahnetu v II. Bistrici) dovoljuje se izvršilna dražba izvršencu Antonu Rojcu iz Verbovč st. 3 sodno na 882 gld. cenjenega zemljišča vl. st. 28 kat. obč. Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. maja

in drugi na

22. junija 1894,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. marca 1894.

(1749) 3—1 St. 1999.

ložiti, in da ležita cenilni zapisnik in zemljevidni izpis ležé v registraturi na upogled.

Zamrli tabularnim upnikom: Pri-mozu Novaku, Jakobu Ščinkovcu, Luki Jerebu očetu, Bari Jereb, Luki Jerebu sinu, Matevžu Jerebu, Micki Jereb, Mariji Jereb in Janezu Bogataju iz Hotavelj, oziroma Srednjega Brda in Malinskega Vrha, odnosno neznamen njihovim dedičem in pravnim naslednikom imenuje se Andrej Šraj v Gorenji Vasi skrbnikom na čin, ter se njemu izroči ta prodajni odlok.

Škofja Loka dne 5. aprila 1894.

(1681) 3—1 St. 1499.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Garbaju iz Tomazina se na-znanja, da je Jakob Mustar iz Rašice st. 33 proti njemu pri tem sodišči tožbo de praes. 11. aprila 1894, st. 1499, zavoljo dolžnih 7 gld. s pr. vložil, vsled katere tožbe se je določil dan v ustno razpravo v malotnem postopku na

8. maja 1894,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je za kuratorja na čin g. Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Laščah, s katerim se bo stvar razpravljal, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 12. aprila 1894.

(1698) 3—1 St. 2227.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Marko Pleščevih dedičev iz Železnikov dovoljuje se izvršilna dražba Marko Krajačičevega iz Kaste st. 2, sodno na 487 gld. cenjenega zemljišča vlož. st. 299 kat. obč. Radovica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

17. maja

in drugi na

16. junija 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi stev. III s pri-stavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. marca 1894.

(1749) 3—1 St. 1999.

Izrok v sklic ostalinskih upnikov.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu poziva vse upnike, kateri imajo kaj terjati iz zapuščine dne 22. marca 1894 z oporočno v Dolu umrsega župnika Jarneja Jarca, naj se pri tem sodišči oglasijo, svoje iskovine napovedo in dokazejo dne

19. maja 1894

ali do te dñe svoje prošnje pismo vložé, sicer bi oni do ostaline, ako bi s poplačanjem naznanjenih terjatev pošla, ne imeli več nobene pravice, razen kolikor jim pristojí kaka za-stavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 9. aprila 1894.

(1615) 3—1 St. 2018.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Škofja Loka s tem naznanja, da se je na prošnjo Blaža Mlakarja iz Gorenje Rovani st. 2 radi dolžnih 400 gld. s pr. dovolila iz-vršilna prodaja Matiji Jerebu v Hotavljah st. 3 lastnega zemljišča vl. st. 4 kat. obč. Hotavlje, cenjenega na 603 gld. 50 kr. in da sta se za to določila dva dražbena róka, prvi na

23. maja

in drugi na

21. junija 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišče pri prvem róku le za ali čez, pri drugem tudi pod cenilno vrednostjo prodalo, da ima vsak ponudnik pred ponudbo 603 gld. 25 kr. varščine po-

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

19. maja

in drugi na

21. junija 1894, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. aprila 1894.

(1695) 3—1 St. 2288.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Marko Pleščevih dedičev iz Železnikov dovoljuje se izvršilna dražba Martin Petrašičevega, sodno na 400 gld. cenjenega zemljišča iz Drasčic st. 38, vložni st. 169 in 170 ad Drasčice.

Za to se določujeta vnovič dva dražbena dneva, prvi na

19. maja

in drugi na

22. junija 1894, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. III s popre-jnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. aprila 1894.

(1801) 3—1 Nr. 8227.

Edict.

Von dem l. l. stadt. - beleg. Bezirks-gerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß am 17. März 1894 die 65 Jahre alte Private Maria Ševišt zu Laibach ohne Hinterlassung einer lebwilligen An-ordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Ver-lässenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erklärung anzubringen, widergenfalls die Verlängerschaft, für welche inzwischen Herr Dr. Ulbin Šuhar, Advocat in Laibach, als Verlängerschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbärklärt und ihre Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingearbeitet, der nicht angetretene Theil der Verlängerschaft aber oder wenn sich niemand erbärklärt hätte, die ganze Verlängerschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

§. 1. stadt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 11. April 1894.

(1815) 3—1 Nr. 3631.

Frec. Fahrnisse-Bersteigerung.

Bom l. l. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Papier-Engroßgeschäftes A. Bittermanns in Graz die executive Feilbietung der dem Ludwig Groetschl, Apotheker in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrecht belegten und auf 525 fl. 80 kr. geschätzten sämtlichen Fahrnissen, als:

Zimmereinrichtungsstüde ic., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

11. Mai

<p

Anempfehlung.

Ergebnist Gefertigte empfiehlt sich den P. T. hochverehrten Damen zur Anfertigung von Kleidern neuester Façon mit der Zuschaltung schnellster und billigster Ausführung. — Zugleich wird das Schnittzeichnen nach der neuen Methode von Ig. Barsis gelernt. Auch werden Lehrmädchen aufgenommen. — Hochachtungsvoll Emma Rotter, Deutsche Gasse II, III. Stock. (1791) 2-2

Ein verlässlicher
Magazinieur

zugleich

Kanzleidiener

mit guter deutscher und slowenischer Handschrift wird aufgenommen. Nur ein solcher Petent wird aufgenommen, der in gleicher Eigenschaft schon gedient hat und prima Referenzen nachzuweisen vermag.

Anfrage in der **Baukanzlei Maria-Theresien-Strasse Nr. 10.** (1808) 3-2

Naturelltapeten von 6 Kr. = 10 Pf. p. Rolle.
Goldtapeten von 12 Kr. = 20 Pf. p. Rolle.

Wer beim Einkauf von

Tapeten

viel Geld ersparen will,
der bestelle die neuesten Muster der
Ostdutschen Tapeten-Fabrik
von
Gustav Schleising in Bromberg
(Prov. Posen).

Dieselben übertreffen an außergewöhnlicher Billigkeit und überraschender Schönheit alles andere und werden auf Verlangen überallhin franco (1808) gesandt. 8-3

Victoria-Tapete!

10farbig. Stoffmuster für nur 20 Kr. - 36 Pf. größte Neuheit, concurrenzlos im Preise, darf als etwas ganz Außergewöhnliches in keinem Hause fehlen.



1889 (25-8)

UNICUM

patentierte

Peronospora-Spritze

auf der 1893er Ausstellung des ungarischen Landes-Gartenbau-Vereines mit dem ersten Preise, der grossen

golden Medaille

prämiert.

Preis complet mit polierter massiver Kupferbutte

14 fl. 75 kr.

Zu haben nur bei

EDMUND MAUTHNER
Samenhandlung,
Budapest

Hauptgeschäft: Andrassystrasse 23.
(1780) Filiale: Kronprinzgasse 18. 10-2

(1793) 3-1

Oklie.

Odsotnemu Martinu Matjanu, posetniku iz Kostanja, postavil se je Vid Kadunc, župan iz Gor. Tuhinja, kuratorjem ad actum ter se je istemu dostavil tusodni izvršilni odlok z dne 6. aprila 1894, st. 2062, vsled kategorice se je dovolila izvršilna cenitev njegovih zemljišč vloge st. 71, 72, 23 in 74 davč. obč. Gor. Tuhinj.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. aprila 1894.

St. 2062.

(1799) 3-1

Oklie.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je zamrelemu zemljeznemu upniku Štefanu Pogačniku iz Ljubljane postavil gosp. dr. Karol Ahazhizb, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom za čin in da se je istemu vročil tusodni izvršilni odlok z dne 23. marca 1894, st. 6992.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. aprila 1894.

St. 8150.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

30-13

Zu verkaufen:

4 Regeneratio - Gasluster

kunstvoll gearbeitet, aus vergoldetem Schmiedeeisen hergestellt, System Siemens, mit zwei Meter Reflectoren-Durchmesser und Zugehör;

14 3-armige galv. vergoldete Wandarme

samt Glasschalen aus dem Stefanie-Saale der **Steierm. Sparcasse in Graz.**
Besichtigung und Anfrage daselbst. (1781) 3-1

L. Luser's Confitenpflaster



Sehr und schnell wirkendes Mittel gegen Blutungen, Schwülen an den Händen, Beinen und allen anderen harten Hautbeschwerden. Wirkung garantiert. Durch die Spatulen kann es leicht aufgetragen werden. Durch die Spatulen kann es leicht aufgetragen werden.

L. Luser's Apoth.
Metallring - Preis
nur edel, wenn jedes Gebrauchshaus
eine solche Flasche mit, erkennt
dass sie nur aus einer einzigen
hergestellten Flasche hergestellt ist.

Gaiach: J. Schoboh, G. Nicoli, J. Mahr
und L. Groeschel; Stagenfurt: J. Egger,
Sternbader: B. Billatz; J. Duth;
Dr. G. Kunz; Wolfisberg: G. Glöckl;
Kundolitsch: G. v. Gladovius u. Steiner;
Heil: Radkersburg: G. G. Mandl;
Radmannsdorf: J. R. Berndorfer; Sauer-
burg: G. Sowill; Stein: J. Moenit.
(592) 12

(1793) 3-1

Oklie.

Odsotnemu Martinu Matjanu, posetniku iz Kostanja, postavil se je Vid Kadunc, župan iz Gor. Tuhinja, kuratorjem ad actum ter se je istemu dostavil tusodni izvršilni odlok z dne 6. aprila 1894, st. 2062, vsled kategorice se je dovolila izvršilna cenitev njegovih zemljišč vloge st. 71, 72, 23 in 74 davč. obč. Gor. Tuhinj.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. aprila 1894.

St. 2062.

(1799) 3-1

Oklie.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je zamrelemu zemljeznemu upniku Štefanu Pogačniku iz Ljubljane postavil gosp. dr. Karol Ahazhizb, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom za čin in da se je istemu vročil tusodni izvršilni odlok z dne 23. marca 1894, st. 6992.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. aprila 1894.

St. 8150.

Dienstvermittlungs-Bureau G. Flux
sucht dringend: **Marqueur (Frühstücksrrechner)** u. **Sitzoassiererin** in ein Café, sehr gute Posten, nach auswärts; **Kindsmädchen** oder einfache **Bonne**, 9 fl. Lohn; **Köchin** in ein vorzügliches Haus (zwei Leute); **Hotel- und Stubenmädchen** in ein Bad; **feineres Stubenmädchen** für alles, darunter welche, die etwas kochen, nähren und bügeln können; tüchtige, hübsche, cautiousfähige **Kellnerinnen** werden bestens empfohlen etc. etc. (1796)

K. k. Postamt Podnart

sucht eine

geprüfte Postexpeditorin.

Dienstantritt sofort. (1824) 2-1

Schöne**Sommerwohnung**

ist im Schlosse Ainödt (eine Stunde von der Stadt Rudolfswert, eine halbe Stunde vom Curorte Töplitz und der Bahnstation Straža), bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Vorrathskammern, vom **15. Mai 1. J. ab zu vermieten.** (1788) 3-1

Die Wohnung kann auch getheilt werden. Gesundes, angenehmes Klima. Schöne, waldreichste Gegend Unterkrains.

Näheres zu erfragen beim Forstamte Ainödt, Post Hof, Unterkrain.

Ein fast neues englisches

52" Hochrad (Rudge)

mit Tangentspeichen ist **spottbillig zu verkaufen.** (1821) 3-1

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung.

Schöne**Sommerwohnung**

ist im Schlosse Weixelberg (bei der Stadt und Bahnstation Weixelburg in Unterkrain) vom **1. Juli 1. J. ab zu vermieten.**

Vier schöne Zimmer mit Küche und Vorrathskammern.

Gesundes Klima, schöne, waldreiche Gegend. (1787) 3-1

Näheres zu erfragen beim Forstamte Ainödt, Post Hof, Unterkrain.

Terrazzo-Pflaster

eleganter, dauerhafter und billiger Bodenbelag für Entrées, Vestibüle, Veranden, Corridore, Küchen, Speisekammern, Badezimmer etc. übernimmt die Wiener Firma **H. Rella & Co.** von 2 fl. aufwärts per m².

Im Vorjahr über 1000 Meter hier ausgeführt — zu sehen beim Neubau Bamberg in der Bahnhofsgasse etc.

Bestellungen von jedem Umfang über nimmt die

Bauunternehmung Wilhelm Treo
Maria-Theresien-Strasse Nr. 10 in Laibach. (1807) 3-2

Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen Ver-

schleimung, Hals-, Magen- und Blasenleiden ist bestens empfohlen die

Kärntner

Römer-Quelle.

Das feinste Tafelwasser. Depots in Laibach bei M. E. Supan, in Krainburg bei Fr. Dolenz. (1568) 3-2

St. 3078.

Razglas.

Neznam dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnikov Janka Kalca iz Kutežvega st. 6 in Neže Stemberger iz Zabiča st. 33 se je postavil Josip Gártner iz Bistrica kuratorjem ad actum, ter sta se zadnjemu dostavila dražbena odloka od 8. marca 1894, st. 2118.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 14. aprila 1894.